

Herren Bezirksliga

Spvgg Weil der Stadt III : TSV Grafenau
Samstag, 02.10.2021, 18:00 Uhr

Nuber macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des TSV Grafenau im Spiel der Herren Bezirksliga bei Spvgg Weil der Stadt III fest. Die Gäste profitierten in ihrem 2. Saisonspiel am Samstagabend unter anderem davon, dass Spvgg Weil der Stadt III mit 4 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Feldmann / Henseler verpassten es mit einem 9:11, 5:11, 11:8, 10:12 gegen Dimmroth / Nuber, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Fast verloren schien das Spiel von Vosseler / Renz gegen Spinner / Heinzelmänn, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Vosseler / Renz jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten im Entscheidungssatz. Beim nachfolgenden 5:11, 9:11, 8:11 gegen Widmaier / Kornberger fanden indessen Streit / Jocher von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Jan Heinzelmänn war Thomas Feldmann, obwohl er alles gegeben hatte. Lange dagegenhalten konnte Tobias Vosseler beim 2:3 gegen Niklas Spinner. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Thomas Henseler hatte wenig später gegen Jan-Philipp Nuber bei seinem 0:3 nichts zu bestellen. Zwei Sätze lang fand nachfolgend Josef Streit gegen Matthias Dimmroth das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 7:11, 4:11, 11:9, 11:6, 12:10 gewann. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Dimmroth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Kurzen Prozess machte dann hingegen Achim Renz beim 3:0 mit Thomas Kornberger bei einem nie gefährdeten Sieg. Ein hartes Stück Arbeit hatte Diana Jocher beim 7:11, 11:9, 6:11, 11:8, 11:9 gegen Michael Widmaier zu verrichten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Thomas Feldmann hatte gegen Niklas Spinner jedoch beim 8:11, 11:13, 4:11 nichts zu bestellen. Lange umkämpft war daraufhin das Spiel zwischen Tobias Vosseler und Jan Heinzelmänn, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Ein hartes Stück Arbeit hatte Thomas Henseler beim 11:3, 9:11, 4:11, 11:8, 11:6 gegen Matthias Dimmroth zu verrichten. Der neue Zwischenstand war 4:8. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Josef Streit sein Einzel gegen Jan-Philipp Nuber noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Der 9:4 Mannschaftssieg war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für Spvgg Weil der Stadt III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TTF Schönaich am 09.10.2021 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Grafenau wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SKV Rutesheim am 09.10.2021 an den Erfolg anzuknüpfen.

Punkte:

Spvgg Weil der Stadt III

Doppel: Feldmann / Henseler (0), Vosseler / Renz (1), Streit / Jocher (0)

Einzel: T. Feldmann (0), T. Vosseler (0), T. Henseler (1), J. Streit (0), A. Renz (1), D. Jocher (1)

TSV Grafenau

Doppel: Spinner / Heinzelmann (0), Dimmroth / Nuber (1), Widmaier / Kornberger (1)

Einzel: N. Spinner (2), J. Heinzelmann (2), M. Dimmroth (1), J. Nuber (2), M. Widmaier (0), T. Kornberger (0)